

---

**6332/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 25.08.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Ing. Heinz-Peter Hackl  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

### **betreffend die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit**

Laut „salzburg.orf.at“ wurde gegen zwei Salzburger Bäuerinnen eine Geldstrafe zu je € 130,- verhängt, da sie ihr Vieh nicht gegen die Blauzungenkrankheit impfen ließen. Mittlerweile wurde die umstrittene Impfpflicht in eine Empfehlung umgewandelt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### **Anfrage**

1. Warum wird jetzt nur noch eine Impfung gegen Blauzungenkrankheit empfohlen?
2. Wie viele Tiere wurden in Österreich geimpft?
3. War die Impfpflicht gegen die Blauzungenkrankheit aus heutiger Sicht notwendig?
4. Wie viele Blauzungenerkrankungen gab es in Österreich?